Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stundenbuch der Markgräfin Susanna von Brandenburg - Cod. Durlach 2

[s. l.], 1520-1557

[Hienach haben sich an die funffzehn herlayd ... von den leyden des lieben kindes und Susanne verglichen ... Ave maria]

urn:nbn:de:bsz:31-51479

Visual Library

Hienach heben sich an die
fünffzehen hertzlayd die vnnser
liebe frow gehapt hatt vnder
litten hie auff erden von dem
leyden ires lieben kindes vnd
zu ame verglichen petta amdne

Ave maria frawmaria
sanctaMaria kun
gin himels vnd der
erden Entröstern
der betrübten vnd andrott helf
ferin allen den die mirenamig
stend vnd nötten nd ve tagen vnd
in layd gefangen send an leyb
vnnd an sel Ich vil armer sünder
vnmenschkrannckt vnd plödter men
sch kum zů dir vnd suche gnad
vnd barmhertzigkeit by dir

die du keinem menschen nie
versagt hast die lauß mich by
dir finden gnädiglich vnd
mein sind vnd grossen vngemach
Darumb das erst hertzelayd
Da du sancta Maria empfieng
est in dem temple von der weys
sagung symeonis des heiligen
alten da der dir weyssagt Dz
nechan schwertt des schmertz
es durch dein heilige sel wurd
dringen Vnd von der selben stund
da du dich nie mer frölich wundt
byß an den heiligen Ostertag
O maria durch dißes grosz vnd
solamig hertzelayd erfrow
mich armes sünderin ßu mei
nen grossen nöten. Amen.

Aue maria Begrusset sixstu.

Ave maria frow sanctu
Maria ich ermanndich
an dis ander leitzeland
dis du hettest du herodes flucht
dem liebs kind vnd das zerder
ben vnd töden wolt Du must du
mit dem ein lieben kind flühen
vnd faren in egipten land Dar
inn dwarest du sibentzar in ar
mut vnd in elende Nim frow
sanctu maria so erparm dich
über mich vnd mein grossen
nöten vnd leyden. Amen.

Begrusset syest du maria.

Ave maria frow sanctu
Maria ich ermanndich
an das dritt leitzelayd

das du hettest du du dem kind
verloren bist an den dritten tag
vnd in suchtest mit grossem heil
laid vnd jamer Nun lauß mich
gnad vnd parmhertzigkeit bey
dir finden Im nemen grossen
nöten vnd layden an lyb vnd sel
Gegrüsset sistu ma. Amen.
Ave maria frow sancta
Maria ich ermanen dich
an das vierd hertzlayd
das du hettest du die jungerzu dir
kumen vnd mit clägliche stim
zu dir sprachen O frow sctā maria
dein lieber sun vnd vnser mayster
ist gefangen worden vnd wissen
nit ob er lebendig oder tod sy Nun
gedenck du frow sancta Maria

wie dinem hertzen war da du
dise wortt erhörest das dir wee gros
sem layd nider vielest auff die er
tenrich mit lauter stim schryest
Nun erparm dich heilig frow
sanctu Maria über mich arme
sünderin vnd erledig mich von
den banden miner sorg vnd
verkere mir mein groß layd durch
diner grossen barmhertikeit vnd

Begrüsset syestu Mä len Amen.

Ave maria frow sanctu
Maria ich ermane dich
an das fünfft hertzelayd
barmhertzige mutter vnd bitt dich
das du dich über mich erparmest
durch das hertzlaid das du sahest
an dinem kind da du es stirn

habest vor pylato da er dz ynpitt
hertzig vrteil vber in gab da wa
die vnden in all vmbgelen hetten
vnd in schlugen vnd in grosse sch
machent theten Nun erparm dich
vber mich vnd bitt dich gnädiglich
frow Kunigunda maria Das du mich
arme sünder in erlösest von vier
len grossen nöten da mit vnsers
lybs vnd sel ewiglich vmbgeen ist Amen

Begrüsset syest du Maria vol

Ave maria frow sanctu
Maria seh ermane dich
ani das sechst hertzelayd
das du hettest da du sahest dein
liebs kind schmachlichen ge
bunden an der seul vnd aller sei
nerlyb vol wellen wunden von dem

houpt biß auff die fieß Nun erparm
dich mein vnd mich entbind mich gnä
diglich von meinen grossen nöten
vnd ire tugen damit mein lyb vnd
sel ich vmb vnd vmb geben ist durch
dein milte barmhertzigkeit vnd er
frönx mich armen sündern Amen

Hie grüesset sy sy dz Maria vol.

Aue maria frow sanct Ma
rie sich erman dich an das
hübent hertze clayd das du
vor dem liden hettest da du hab est
dein liebes kind das groß schwer
kreutz tragen auff seinem rucken
vnd dir im nicht mochtest helffen
sich man dich reich Sanct Maria
des jamers den du empfiengest da
sich dein liebs kind kert zu dir

Als du stundest vnder dem Creutz
vnd dich jamerlich an sach da du
sein mündtlich vndgebenedeytes antlitz
an sachest so gar jamerlich gestalt
Das du vor grossem layd nider vie
lest auff die erden vnd da für todt
lagst Nun erparm dich frow sch
Maria über mich vnd nim mir ab
die schwere bürd vnd jamerlichen
zwetzig aller meiner sünd Vnd er
frew mich arme sünderin vnd er
hör mein seüfftzlich trüfen in meine
grossen layd vnd trübsal Das bitt
ich mündtfrow Maria Amen.

Begrüsset syest du Maria vnder

Ave maria frow sancta Ma
ria ich ermandich an dz
recht hertzlayd das du

hettest du dir gelebt den liebs kind
an dis Creutz nagle vnd sachest do
plut fliessen von seinen wunden
auff die erden Des iamerß vnd der
clag erman ich dich liebe frow
Sanctam maria die du hettest in sellen
stunden vnd ich bitt dich das du mir
gnädiglich zu hilff kummest an der
zyt mines tamerlichen vertragen
vnd mich armen sünder in erfrow
est zu meinem grossen leyden
Durch all dein gittat Amen

Begrüsset syestu maria volder

Ave maria frow ich mal maria
ich erman dich ann das
Neund hertzelayd du dir
gelebt den liebes kind bitterlich
wanen vnd alle die an den sein
heiliges bitter leyden vnd sterben

solt verton werden Nun bitt ich
dich frow kungin das du tod de
nes lieben kinds an mir und an
allen meiner frucht nit solt verlon
werden Nun bitt ich dich frow
sanct Maria das du erfröwest
und erledigest mich an meinem
letsten end von grossem leid
so ich muß sunigen Amen

Begriesset syest du Maria.

Ave maria frow sancta
maria ich ermane dich
an das zehent hatze lay
das du hettest da du dich dem liebs
kind an sach an dem heiligen
Creutz und empfalch dich sanct
Johann in seiner grossen nöt
der er nun sterben wolt Nun
laus mich dir empfolhen sein

Und hilff mir außnemen grossen
nöten vnd angsten vnd laß mich
genießen deiner so grossen mitt-
licher trew vnd barmhertzigkeit
im meinen grossen leyden Das
bitt ich dich frow sancta Maria
gewer mich Amen Begriessel

Ave maria frow sancta
Maria Ich man dich an
das aylfft hertzelayd das
du hettest an der weyl du dem lie-
bes kind mit lauter stim rufft
an dem heiligen Creutz hangent
zu seme himelsche vatter Das sich
von dem geschrey verkert himel
vnd erden vnd alles geschopfft.
vnd mocht nit erlyden den grossen
jamer Darum bitt ich dich frow

sanctu Maria durch die jämerlichen stimden des kinds das du
mich erlöset wann ich zu dir
rieff in meim grossen wetagen
und in meinem grossen leyden
Und mich gnädiglich erledigest
von meinen schweren angsten
damit mein lybletz umbgeben

Begrüsset seyst du Mä. ist Innen.

Ave maria gegrüsst seyst
du maria Ich ermane
dich an das zuvelfft hertz
wy das du hettest da du sahest dein
liebes kind sterben Und der weil
da durch gieng dein hertz ain
schwert des schmertzens und so
gar verwundt wurd und alle
deine glider und das dir entzwey

all dein krafft vnd under vielest
auff die erden vnd mit im starkest
an dem geyst Nun erfrewt dich
frow sancta Maria vber mich
durch dein vnd deines kindes
bittern tod vnd hilff mir auß
nemen grossen nöten vnd
gnad erwerben Jamerlich ruffen
Jn meinem pittern leyden vnd
hilff mir Maria Amen

Begrüsset syest du Maria vol.

Ave maria frow sancta
Maria Ich erman dich
an dis xiij hertzelayd
das du hettest do du sahest das dei
nem lieben kind das sper gestech
en ward im sein heiligen seyten
Vnd sahest das plut vnd wasser

fluissen von seinen wunden auff
dich vnd auff die erden Des iam-
ers vnd der clage ermanich dich
frow sanctā Maria vnd bitt dich
das du meinem hertzen bekerest
das land das ich darinn hab vnd
enbind mich von meinen vetā
gen darumb mein lyb vnd sel vmb
geben ist Durch dein grosse gutig
hetigkeit des gebenedeyten mynnekl
kungin Maria Amen Aue maria

Aue maria begrüsset seyst
du Maria sch ermanich dich
an dis vierzehen hertzen
laid das du hettest da dein liebes
kind von dem kreutz genommen
ward Vnd dir also todgeben an
dem arm Da du in vmbfiengest

vnd küssest im seinen mund vñ
all sein wunden an sahest mit gros
sem iamer vnd hertzlaid Nun er
parm dich gnädigklich über mich
frow sancta Maria hilff mir von
meinen grossen nöten vnd kum
mir zehilff wann der tag kompt
meines pittern leydens vnd sterben
vnd verkere alß mein laid Mein
hertz erfrö als du erfröut warest
an dem österlichen tag des hilff
mir maria Amen. Ave maria.

Ave maria Begrüsset siest
du maria ich ermandich
an das fünffzehend hertze
laid durch die iämerlichen clag die
du hettest da liebs kind gelegt den
mord in das grab vnd den stain
über im vnd dir im mit nerpehen

möchtest Ich ermanen dich frow sela
Maria des elenden ganngs den du
gen gest mit des hayls Johannis dyn
seinem grab Du wurest du den gantzen
tag vnd die nacht in jamerlicher clag
wann du dem liebs kind tod noch le
bendig nit hettest Nun erpiut dich
vber mich sela Maria durch als hertz
lands willen des ich dich ermant hab
Und wertte mir mein groß hertz laid
so ich bin an sel vnd an lyb zu vnd
meine grossen hertzungemach mach
deinen grossen gnaden Und wach mei
ner grossen nottrufft Und entlos
mich an allen meinen pundt seufft
mutiglich vnd gnadiglich ich dich
anruff in meinem leiden Und
laus mich gemiessen deiner mutter
liche trew vnd zu verhertzigkeit

vnd der frieden die du empfien gest von
der heiligen dryfaltikeit des libes kinds
da er dir erschein in grosser clarheitt
vnd trost also groß das du inner ge
laidiget noch betrübt solt est noch
mochtest werden Nim erwirn dich
über mich frow sant Maria trost vnd
erfröw mich arme betrübte sünde-
rin Inn meiner grossen marter vnd
das ich empfinden mag das mir gnä-
diglich geholffen werd von allem
meinen sünden Nim gewer mich
frow sanctn Maria vnd behüt mich
durch alles deines hertzlaids willen
das ich dich erkannt hab so erfröw
mich armen sünderin Inmeinem
grossen laid Als du erfrowt wardst
nach allem deinem leyden vnd

hertzelaid an dem österlichen tag
vnd hinfür ewiglich ergetrót bist
Also erfröwe mich an den nöten
vnd an allem meinem layd an
leyb vnd an sel nach der siessikeit
deiner parmhertzigkeit deines parm-
hertzigen hertzens vnd deines lie-
ben kinds vnd meiner grossen not
türfft in allem meine leyden Amen
ich ruff dich an in namen Amen.
An lutter vnser vnd aue maria
mit amen glauben zů beschluss
der fünfften hertzelayd vnnd
ermanungen Marie ...

Tem die erst anfechtung die
ain yettlicher mensch hatt an
seinem tod so er sterben soll er sy
frum oder bos So hatt er doch
gröser gedrenng in dem lyb vnd
in der sel so der mensch in den zu
gen ligt So lauffe in das pluet
in gantzen leib dem hertzen
zu vnd will da retten das hertz
darinn das leben ligt so hat den
der mensch das gröst leyden.
So kompt der gerecht richter vnd
fragt den menschen wie lieb hast
du mich gehept die wyl du kraft
hast gehapt Hast mich lieb
gehept von gantzem hertzen
von gantzer sel von gantzem
gemuet vnd von allen denen

Erstlichen So erschrickt dann der arm
menschh vnd wüßt nit wer ihm
erfliehen soll vnd wie er sich ver
antwurtten soll So er gott nit
alsolich hat gehapt als er solt
Darumb soltu der muter gottes
all samßtag vnd wann du der
weyl hast die nachvolgenden
Salue regina sprechen das sie em
nit verlaß in seinen nöttenn.
Zum ersten sprich dz pett mit fleiß
O Du gnadreychel jungkfro
vnd wirdige muter got
tes vnd frow sanctta ma
bist yn gedenck der grossen vnd
flissigen gnad du mit du den
sun gottes von himel zogen hast
inn den jungfrölichen leib Ich

bitt dich vnd beger auch von
grunttzen hertzen das du mir wöl
lest mit tzalen den verdienen
den grosse liebe vnd den gnad
das ich mige erlangen vnd
geneissen der grossen liebe an
meinem letsten end Ich beger
auch von grunttzen meinem her
tzen das du mich wöllest ver ant
wurten vnd trösten in meinen
grossen leyden vnd nöten So ich
umbgeben bin vnd in nöte mit der
schmertzen vnd angsten des to
des Das ich in den anfechtungen
nit werd überwunden Amen.
Hie spricht in Salue regina der
mütter gottes mit andacht
Die ander anfechtunge.

So der mensch sterben soll
ist der glaub so kumpt der
bös geist vnd wersucht den men
schen zu dem ersten mit dem gla
ben Vnd gibt im vor wie hast du
glaubt hast du alles glaubt das
die heilig kristelich kirch vnd
die heilig geschrifft im halt Wa
ist dir müglich gewesen zu glau
ben das ain gott sey vnd dry person
vnd ain ainiges wesen das ain
jungfraw solt geperen ain kind
Wie ist es müglich das sich die
gottlich natur hab veraint
mit menschlicher natur Wie
hast du gehalten den sel So er
schrickt der mensch vnd waisst
nit dar zu antwurtt ze geben

Darumb soll der mensch pitten
dermuter gottes die nachvolgen
den salue regina Jn der maynung
das sie im sterck in glauben vnd
well in verspechen vor irem aller
liebsten sun ihesu cristo Er erwirbt
ten soll den bösen feind in diser
anfechtung Vnd spricht diß hert

O du aller wirdigiste mu
ter gottes Maria Du kü
sche vnd ramehungfrow vnd
allerzierlichiste vnd lieblichiste
creatur der heiligen dreifaltikeit
Ich glaub das du nit dein ein
zungfröwlichen leib hast getra
gen den alumechtigen gott in
amen wesen diver person ver
anigt in menschlicher natur

ich bitt durch dise verdigkeit dich
vnd fred Das du mir wöllest erwer-
ben an meinem letsten end erleicht-
tung meines gemuets vnd gewyssen
ob ich ettwann gefelt hett in dem
glauben auß menschem vnfluß oder
yngeben des böszen vnds Dar-
umb vergich ich dir ietzund mit
wolbedachtem mut Das ich glaub
deinem aller liebsten sun vnd unse-
er mit seiner gnad geordnet hat
vnd die heilig cristenlich kirch
Darumb ich dirze lob spruch dise
Salue regina zu bestattigung
eines rechten vnsren glaubens
Amen. Spruch in Salue regina.

O Der dritt anfechtung ist
aber böß geist d menschen

furbeltsem sind die er hatt gethon in allem seinem leben in sunderheit die er nit gepeicht hat und gerumet die klainen und die grossen sind darumb sprich das nachvolgent pett zu der muter der barmhertigkeit

O du betrupten muter gottes bis yngedenck der wortten so deines aller liebsten sunes die erspracht du sunderst vnnder dem kreutz do er schied umb sterbender nott und was pitten fur sem feind ich bitt dich aller barmhertigste muter Maria das du mir wollest erwerben gnad das mir gott der allmechtig well auff thun meine nidergungen das ich

mügekommen zu rechter vnd ü
rer anvnd erkanntnüß aller
meiner sünd das ich die müge
peichten vnd biessen khe mir der
zeit der gnaden Vnd du mich nu
gest bringen mit grossen eren
für das angesicht des ewigen
gottes Ich beger auch von gantz
em hertzen das du mich gegen
deinem lieben sun wöllest ver
sprechen vnd mir mittayl est
den grosses verdienen vnnd
mitleyden das du gehapt hast
mit dem leyden vnd sterben deines
aller liebsten sünß Vnnd ich
beger das mir sein heyligs ley
den zu hilff kom mit meinem le
ben vnnd meinem sterben das

nur die bösen sünd die unsinnli
gen vnnd anfächtent kumer schad
nuder an leyb noch an sel am.
Die vierd anfächtung ist von der
Darnach helt die letzen zeit
der böß geist für all dem
verlornen zeit. Wie du erst gott
wellest an ruffen Vnd sprächt
es ist alles verloren Nun es sind
die lange jar die dir gott hatt ge
ben zu leben vm seinem lob vnd
ere solltest gebraucht haben sind
vergangen dem an ruffen ist
vmb sunst Du must zu mir vnd
mein sun Mensch darumb bitt
die muter der barmhertzigkeit
die geberin gottes das sie dich
wöll versprechen vm deinen

leben vnd im denen sterben im
teranfechtung aller böser feind
Vnd spruch dan das pett der mu
ter der barmhertzigkeitt.

O Maria du betrubte mu
ter gottes ich bitt dich
vß yngedenck der claglichen
wort deines kindes da er verlas
sen nackt von gott seinem himel
schen vatter vnd von allen crea
turen in seinen allen grösten nö
ten O maria verlaß mich nit du
aller gelobtiste vnd par
hertzigiste mutter vnd ewige
Junckfrow Maria in den noten
so mir mein vnnutz leben vnd
verlorne zeit wurt für gehal
ten an meinem letsten end

Darumb spricht ich dir zu dinck
perkat dise salue regina vnd be
ger darumb allerst dein erhilff
vnd in sunderheit an dem letsten
sunfftzehenden noten Amen.
Nun spricht mit sunniger andacht
in Salue regina. Die sunfft ansach
Tem die sunfft ansicht tung
tung ist das streng vrteil gotter
Darnach ist der mensch an seine
letsten ende sun der aller grosten
angst vnd forcht Do er mit sunder
vnd gott der herre an vrteil felt
vber in Ob er jn dendannen vnd
oder sälig machen O mensch dar
umb solt du die muter gottes an
ruffen vnd bitten das sie dich er
sprech gegen irem lieben sun Jm

der angstlichen not vnd dich
nit verlauß jm deinem sterben.
Spruch das nachvolgennd leit.
O Du aller erwirdigiste
vnd gietigiste mutter got
tes der jungkfrow sancta Maria
Bitz yngedenck der vnaußsprech
enlichen frowd die du hettest
Da dir der engel des herren hat
verkundt das du soltest schwan
ger auß disem jamertal zu der
ewigen sin Vnd er dir ist
entgegen gangen mit allem
himelschen here Ich bitt dich
aller barmhertzigiste mutter
gottes vnd jungkfrow Maria
das ich getrost werd jm der hy
fart meines sterbens so nur

Kunfftig ist dis zchrnnis für das
strang gericht vnd vrteil gotter
Vnd ich nit wurd wissen ob ich wn
der zal der verdampten sy oder der
gerechten Darumb leger ich
von grunttzem hertzen Maria du
vellest yngedenck sein des gros
sen layds das du gehapt hast jm
deinem mutterlichen hertzen da
du hast gehört den richter pylā
tum sprechen dis falsch vrteil vn
derdenen aller liebsten sun ihesū
cristum Darum du mutter der
barmhertzigkeit ich bitt dich
das du mir bystest in der angst
lichen stund meines vrteils vnd
vellest mir auffhorczu bitten
bis mir kundt thon werde der

ewig gottes segen das ich auch gezelt
werdz in den außerwelten frunden
gottes vnd wellest mich auch gnä
diglich haim suchen an meinem
letsten end vnd alle die ich hie vnd in
diser nott send Nam fur dyen du
bittest der wirt trost empfahen ame
Hie nach spricht man Salue regina vnd
Im nachgeschriben bett opffer die
fumfftzehen Salue auff der mutter got
Eya du mutter gottes vnd
aller gnaden vnd barmhertz
igkeit ich erman dich des grossen
schmertzen den du hast gehapt da
du denen lieben sun also in tödtlich
er not hast vor dir sehen hangen
Eya darumb du mutter aller gna
den vnd barmhertzigkeit behut vn

erlöss mich gnädiglich an meine
ennde so die stund des tods kümpt
vnd mein hertz vnd mein sel erschrickt
Dann sorg weiss ich nit zů wem ich
fliehen soll dann zů dir du grund
loser abgrund der göttlichen barm
hertzigkeit Darum fall ich dir zů
füssen vnd begere nit mit allem ern
tag dir zů dienen Vnd bitt dich mit
gantzer gantzer begird vnd sinsikeit
meines hertzens Vnd du den an
meinen letsten ennde vnd grösten
ängsten wellest gedencken an
mein ellende sele das die werde
von dir gröst vnd geopffert deine
minnglichen antlitz vnd gesicht
durch dich zů dem obersten richter
Vnd werde durch dem mutterlichs

gerumes fürsprechen am gnadigs
ten teil erlangen vnd darnach vn
den heiligen engellin empfangen
werden vnd bestätigt zů der ewi
gen saligkeit zů lob vnd ere der
heiligen vnderwigen trinaltikeit
yimmer vnd ewiglichen on end
Amen.

Item so sich der mensch ergeben
will zů ayren der Jungfrouwen
Maria Der Rosenkranz nach der
vnderwysung der heiligen alt
vätter Sprechen Fünfhundert
Aue maria zů ir Fünf fröden
die sy im disem zyt gehept hatt
vnd die sy yetzund im ewigen le
ben hatt die vns Aue maria sprich
Nimmer du mugest nach an ander

Darnach sprich all tag Fünf
Aue maria für den zeitpfenning den
augen und nachvolgend bett darzu

O heilige Junckfrow Maria
ich ergib mich dir zu aigen
O maria behüt den aigen.
O maria nim den aigen. so
mein sel von meinem lyb soll sch
aiden Amen.

Item wann du an dem todt bett
ligst mit mas anfechtung dich
die bösen feind betrüben wie groß
die semd das erschrickt nit sunder
sprich das obgeschriben bettlin sie
mögen dich nit überwinden.

Sy sind die acht werkstanck des
harts die im der böss feind hat ge
offnet durch die der mensch gross
frucht mag empfahen Der erst werk

O herr erleucht mein augen das
ich nimer entschlaff in den
ewigen tod das mein feind nit mugen
sprechen ich hab in überwunden.

Allmechtiger ewiger gutiger glaubiger des
ewigen liechts erleucht meine
augen durch das zaichen des
heiligen kreutz Das ich nimer
entschlaff in dem tode haiss
mich loben dich gott durch die
ermelung aller heiligen das
mein sel beschirmet werde vo
der ewigen verdamnus Und das

Collect.

meinen lyb vnd sel behutt Amen de
mit dem segen der heiligen trivial
tigkeit Durch xpm vnsern herre
nen. Der ander Verß.

HErr ich beuilhe meinen geyst
in dein hend wann du herr
gott der warheit hast mich erlöset.

O du allmechtige Collecta
behalter der menschen.
Ich beuilh meinen geyst in dein hend
fier mich zu dem liecht der ewigen
säligkeit vnd thu mich sehen das
angesicht deiner maiestat Vnd
nim dein frid deiner gutthkeit mich
allweg frouen Amen Der drittverß

ICh hon gered mit meinen zungen
herr thu mir kundt mein end. Collect

Allmechtiger widerbringer

der welt ich vnwirdiger sünder
han geredt mit meiner zungen he
thü mir kundt mein end das ich
dich gott meinen schöpffer allmc
gen mit ge schehen in der glori vnd er
temer maiestat Amen. Der wierd wis
Oher gib mir zu erkennen die zal mei
ner tag wie vil der syen das ich wissen
müge das mir gepriecht Collecta.

O allmechtiger gott der gött
biß mir armen sündern
gnedig vnd erzaig mir die zal mei
ner tage wie vil der syen das ich
wissen müge das mir gepreche
vnd thu mich durch dein barmhertz
igkeit deinen willen zu erfüllen vn
des teufels strick vnd widerwertig
keit zu entrinnen Amen.

Herr thu an Der fünfft werk.
barchen mit mir nun gutem das die die
mich hassen geschendt werden wann
du mir her hast geholffen vnd hast mich
Allmechtig Collect getrost
mir bringer der da kommest
welt der du machst wunder
würdigen die würdigen thu mit
mir an zaichen in gutem das der
die mich gehassit haben werdent
geschendt wann du herr hast mir
geholffen vnd hast mich geordnet
vnd getröstet laß mich allweg nun
deiner gnetigen barmhertzigkeit
blyben Durch xpm vnsern herren
Amen. Der Sechst werk.
Herr du hast zerbrochen meine bandt
ich dir wird dir opfern das opfer des lobs

Allmächtiger vnd Collect
macher des lebens der du
vnsern tod mit dem tod hast
zerstört zerbrich herr meine bind
vnd thu mich die himelsch stat Je
rusalem mit den gesegneten gut
tiglich yngan vnd mit den anbet
welten zewonen Amen. Dese sülbe

Die flucht ist von mir ge Dass
wichen vnd ist nicht der der mein sel
erfordert. Collecta.

Herr mein helffer mein
sel hatt geduristet zu dir got den
lebendigen pinnen Die flucht
ist von mir gewichen vnd ist nie
mant der mein sel erfordert las sy
dir gefallen das sy by dir bleyb

vnd mit den Cristglaubigen Im
tem himel frölich mit inen sy
Jnen. Der Achtet werß.
O herr ich han zu dir gerüfft ich hab
gesprochen du bist mein hoffnung vnd
mein teil in der erden der lebendigen Coll
Allmechtiger gott vnd vn
ser beschirmer herr ich
han zu dir gerüfft vnd sprach
du bist mein hoffnung vnd
mein teil in der erden der leben
digen vnd das ich werdien auff
erden dich zeloben vnd die zal der
außerwelten ze eren vnd meung
Durch xpm vnsern herren. Ame.